

lich eine fast vierstündige, zum Theil recht heftige Debatte. Die Rechte und das Centrum erklärte sich gegen den vorgeschlagenen Paragrafen, weil damit die Winkelbordellwirtschaft legalisiert würde, die Linke befürwortete ihn, um den Zustand der Rechtslosigkeit und der Obdachlosigkeit der Prostituirten zu beseitigen. Das Ergebnis der Abstimmung war die Ablehnung der Artikel 182 b mit allen Abänderungsanträgen. Es bleibt in dieser Beziehung also beim bisherigen Zustande. Dagegen wurde die Verschärfung der Strafen gegen das Kupplerthum (§ 181 und 181 b) angenommen. § 182 (Ausdehnung des Schutzalters bis zum vollendeten 18. Lebensjahre) wurde gemäß den Kompromißvorschlägen debattelos gestrichen. Eine längere Debatte rief § 182 a (Der sogenannte Arbeitgeberparagraf) hervor, der in den Kommissionsvorschlägen auch gestrichen ist. Abg. v. Liebermann (dtsch.-soz. Kpt.) erklärt, daß seine Partei gerade diesen Paragrafen wegen dem Kompromißantrag nicht unterschrieben habe, sie lege auf diesen Paragrafen den größten Werth. In gewissen Geschäften, insbesondere jüdischen, würden die angestellten weiblichen Personen als Haremswaare behandelt, wie dies neuerdings erst wieder ein Verleidigungsprozess in Königsberg i. Pr. ergeben habe. Seine Partei beantrage deshalb die Aufrechterhaltung dieses Paragrafen. Abg. Sosaug (nl.) tritt den Verschuldigungen entgegen, die Abg. Nebel bei der zweiten Lesung gegen Gutsbesitzer aus der Hamburger Gegend erhoben habe. Diese Verschuldigungen seien unbegründet. Abg. Nebel

(Soz.): Er habe nicht von Gutsbesitzern sondern Inspektoren gesprochen, die vorgekommenen Fälle sprächen für die Nothwendigkeit des Schutzes der Arbeitnehmerinnen. Abg. Dr. Hertel-Sachsen (kons.) bedauert, daß Herr Nebel wiederum schwere Beschuldigungen gegen landwirtschaftliche Arbeitgeber erhoben habe, ohne Namen zu nennen. Nach weiteren mehr persönlichen Auseinandersetzungen wurde die Debatte hierüber geschlossen und der Arbeitgeberparagraf gegen die Stimmen der Antisemiten und Sozialdemokraten abgelehnt.

**Türkei.**

Die Flotte antwortete auf die von den Vorschaltern der Mächte überreichte Note bezüglich der 3. v. S. Zollerrhöhung, daß die hierüber erfolgte Veröffentlichung in der lokalen Presse bedauerlich sei. Eine Zollerrhöhung sei zwar geplant, doch werde ebenfalls vorher gesucht werden, ein Einverständnis mit den Mächten herbeizuführen.

**Rußland.**

Auf die gänzliche Beseitigung der Selbstständigkeit Rußlands lassen Maßnahmen schließen, die seitens der russischen Regierung in jüngster Zeit getroffen worden sind. So ist zunächst die bisherige Vereidigung der finnischen Gouverneure auf die Verfassung des Großfürstenthums abgeschafft worden. Der russischen Zeitung zufolge hat der Zar auf die Vorstellungen des Generalgouverneurs Probitow hin die Bestimmung aufgehoben, derzufolge alle zu finnischen Gouverneuren ernannten Personen einen besonderen Anteid leisten müssen, für die

jenigen Personen, die bereits den russischen Dienstdienst beim Eintritt in den russischen Staatsdienst abgelegt haben. Die Maßregel macht in ganz Rußland einen niederschmetternden Eindruck, umso mehr als gleichzeitig bekannt wurde, daß geplant werde, die Machtbefugnisse der Gouverneure inlands und des finnischen Senats einzuschränken.

**Kirchennachrichten für Riesa.**

Freitag, den 16. März c. Abends 7 Uhr dritter Passionsgottesdienst in der Trinitatiskirche (Hilfsgeldlicher Dr. Benz).

**Kirchennachrichten für Glauchitz und Zschillen.**

Dom. Deuli (18. März).  
Glauchitz: h. Beträge 8 Uhr, Frühkirche 1/9 Uhr.  
Zschillen: Spätkirche 11 Uhr.

**Kirchennachrichten für Zeitzain und Röderau.**

Dom. Deuli (18. März).  
Zeitzain: Spätkirche 11 Uhr.  
Röderau: Frühkirche 1/9 Uhr.

**Linde's  
Essenz**

wird in Tassen, Gläsern und anderen Gefäßen verkauft, die in jedem Haushalt praktische Verwendung finden können.

**Aufforderung.**

Diejenigen Personen, welche an den verstorbenen Fleischermeister Herrn **Clemens Krause**, noch Zahlungen zu leisten oder Forderungen haben, werden hiermit aufgefordert, sich bis spätestens **1. April d. J.** hier, Rastanienstraße Nr. 29, 1. Et. links, zu melden. Riesa, den 2. März 1900.

**Die Erben.**

Die Verleidigung, die ich der Wittwenschaft **Eina Schulte** in Zeitzain durch Nachrede zugefügt habe, nehme ich zurück. **Alwine Wendt** in Zeitzain

**Ein Siegelring**

mit schwarzem Stein (Mitteltopf eingegraben), ist auf dem Wege von Zeitzain nach Röderau verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Ein Lehrer**

sucht möbl. Wohn- und Schlafzimmer. W. Offerten erbeten bis 17. d. Mts. in die Exped. d. Bl. unter **H. R.**

**Sch. Schlaif.** bei Poppitzerstr. 2 II. Unterstufe mit Zubehör sofort zu vermieten. 1. Zu beziehen. **Otto Wisemann**, Seyda.

**Stube**, an ruhige Leute zu vermieten und Johannil bezugsbar. Zu erfahren in d. Exped. d. Bl.

**Ein flinkes, sauberes**

**Mädchen,**

welches Eltern die Schule verläßt, wird für den ganzen Tag zur Aufsicht in kinderlose Familie gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ein ordentliches fleißiges **Mädchen** wird zum 1. April bei gutem Lohn zu mieten gesucht. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Ein **Mädchen**, 14-15 J alt, wird für die Nachmittagsstunden zu einem Kinde gesucht. **Wilhelmstr. 12 2. Et. r.**

**1 Mädchen,**

16 Jahre alt, groß, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder sonstige Stelle, am liebsten in Riesa, durch **Sigler, Mühlberg a. G.**

Ein ordentliches, fleißiges **Mädchen**, welches in der Hausarbeit und im Kochen erfahren ist, wird zum 1. April bei gutem Lohn zu mieten gesucht. Zu erf. l. d. Exped. d. Bl.

**Freundliches**

**Schulmädchen**

als Aufsicht gesucht. **G. Bornmann**, Bismarckstr. 54 part.

**Ein kräftiges**

**Dienstmädchen**

für sofort oder 1. April bei gutem Lohn gesucht **Wettinerstr. Nr. 39 v.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die **Schmiedeprofession** zu erlernen findet noch gute Lehrstelle bei **Oswald Röder**, Schmiedemstr., Riesa.

Ein ordentliches **Mädchen** für Hausarbeit zum 1. April bei gutem Lohn zu mieten gesucht. **Bismarckstraße 72.**

Für nächste **Ostern** werden noch einige **Töpferlehrlinge** angestellt. **Ostfabrik G. Haupt**, Kölln-Weichen.

**Bäckerlehrling** unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

**Tischler** für Brot- und Gartenholzfabrikation finden dauernde Stellung. Offerten an **Rotundbawerk Jos. Wöner**, Görlitz.

**Junger Mensch**, gelernter Maurer, sucht Stellung als Maurerpolier oder Baucausgehilfe in einem Baugeschäft. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Große deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft wünscht ihre in cosso-Agentur anherzuweisen. Off. u. L. **K. 896 Rudolf Woffe**, Leipzig.

Mehrere tüchtige **Maschinenschlosser** auf Automobil-Motoren-Bau zum sofortigen Antritt gesucht. **Maschinenfabrik u. Eisengießerei Eisnerwerda**, Paul Dietrich.

**J. Maschinenmeister** oder **Schweizerdegen** zum baldigen Antritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

**Hausverkauf.** Ein kleines Hinzhaus Mitte der Stadt mit Garten ist preiswerth zu verkaufen. **Näh. Bismarckstr. Nr. 10.**

**Haus-Verkauf.** Das zum Nachlasse des Fleischermeisters **Clemens Krause** in Riesa, Rastanienstr. 29 gehörige Grundstück, bestehend aus Wohngebäude mit Keller, Hintergebäude mit Werkstätte und Backstube, sowie Stallungen, Hof und Garten, soll verkauft werden. Diejenigen, die genehmigt sind, das Grundstück zu kaufen, erhalten nähere Auskunft **Rastanienstr. 29 I. l.**

**Wilstermarsch-Milchvieh.** Dienstag, d. 20. März, stelle ich wieder einen Transport bester **Wilstermarsch-Rühe** und **Kalben**, hochtragend und mit **Kälbern** bei mir zum Verkauf. **Paul Richter**, Gröbba, am Bahnhofs Riesa.

**TROPON**  
Nahrungs-Eiweiss.



TropoN setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. TropoN hat daher bei regelmäßigem Genuß eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugesetzt werden. 1 Kilo TropoN hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo Rindfleisch oder 180-200 Eier und kostet dabei nur Mk. 5,40 pro Kilo, ist also um die Hälfte billiger als Fleisch. Bei diesem niedrigen Preise ermöglicht die Anwendung von TropoN im Haushalte ganz bedeutende Ersparnisse.

Vorräthig in Apotheken, Drogengeschäften, Delicatess- und Colonialwaren-Handlungen.

**TropoN-Werke, Mühlheim-Rhein.**

Depots in Riesa: **Apothek.** - ferner **Drog. Robert Erdmann**, **Drog. A. B. Hennicke**.

**TropoN-Chocolade** besitzen in Folge ihres hohen Eiweißgehalts 3fachen Nährwerth gegen andere Cacao- u. Schokoladefabrikate. **Einzigste Fabrikanten**

**TropoN-Cacao**  
**Barthel Mertens & Cie., Mühlheim-Rhein.**

**Landwirtschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen.**

Die unterzeichnete Geschäftsstelle des Vereins läßt die am **1. April 1900** fälligen Coupons u. gelösten Stücke der **Landwirtschaftlichen Pfand- und Creditbriefe** von jetzt ab **spesenfrei** ein, hält Verloosungslisten zur Verfügung und empfiehlt sich zur Vermittelung von **Hypothekendarlehen**.

Riesa, 10. März 1900.

**Creditanstalt für Industrie und Handel, Filiale Riesa.**

**Hill**

**-Glühkörper** besitzen eine bisher nie gekannte Festigkeit und Brennauer (ca. 2000 Brennstunden).

**-Glühkörper** besitzt die höchst. Leuchtkraft und sind im Gebrauch die billigsten. Passen auf alle Brenner.

**-Glühkörper** sind im deutschen Reich patentirt und von den grössten **Aner-Gesellschaften** als vervollkommnete Strümpfe eingeführt.

**-Glühkörper** sind zu Originalpreisen durch alle besseren Installateure, Klempner, Eisenwarenhandlungen und Droguerien zu beziehen, sowie direkt von **HENRY HILL & CO., Limited, BERLIN O 17.**

Patentinhaber u. alleinige Fabrikanten.

Generalvertrieb für Kgr. Sachsen, Altenburg, Reuss und Zeitz: **Georges Rigaux**, Leipzig, Dorotheenplatz 3.

**Ulmärker-Milchvieh.**

Sonnabend, als den 17. März, stellen wir wieder einen Transport der besten **Rühe** und **Kalben**, sowie **springfähige Kühe** in Riesa „Sächsischer Hof“ zum Verkauf.

**Gebr. Kramer**, Poppitz und Zschillen a. Elbe.

Ein schönes **Taubenhauß** ist billig zu verkaufen. **Gröbba Nr. 6** bei Jäger.

**Für Landwirthe!**

Empfehle zu jeder Zeit **gute Schweizer**, verkehrsfähig und lebige, sowie **Schweizer auf Freistelle**. Vermittelungs-Bureau **Sigler**, Mühlberg a. G.

Ein großes, verstellbares **Rinder-schreibpult** mit Schrank, sowie ein **Drehstuhl**, für Kantor oder Expeditions passend, zu verkaufen. **Pausitzerstraße 16.**

Ein tauschwürdiges, gut erhaltenes **Pianoforte** ist billig zu verkaufen. Näheres erf. **Herrn. Ehlinger**, Eisenwert.

**Prima Brifetts**

sind wieder eingetroffen. **Herrn August Schneider.**

**Trock. Lindenbretter** hat zu verkaufen **Sigler, Schützenh. b. Strecka.**

**40-50 Ctr. Roggenkleie**

verkauft **Bäckerei Seyda.**

**Flechten, Fimpen, Wittesser, Sommerprossen**, treten nicht auf bei Gebrauch von **Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-Seife** (50 u. 80). **Kuhn's Enthaarungspulver** (2 u. 1.) giltstet ist das Beste. Echtheit nur von **Frz. Kuhn**, Kronenparf., Mühlberg. Ster bei **P. Blumenschein**, Gölf.

**Zahnschmerzen,** hohe Zähne beseitigt man mittels **Walther's Dentinfitt.**

Zu haben à 35 Pfg. bei **H. B. Hennicke, Paul Roschel**, Riesa.

**Walther's Fichtennadelbonbons,** Bestandtheile: Zuder und 1% Fichtennadelölglycerin sind sehr empfehlenswerth bei **Quäken, Heiserkeit** und allen **Erkrankungen der Athmungsorgane**. Zu haben à 30 u. 50 Pfg. bei **A. B. Hennicke, Paul Roschel Riesa.**